

BEWERBUNGSSUNTERLAGEN

1. Inhaltsverzeichnis der Sendung
2. Angaben von Name und Anschrift des Planverfassers, des Tragwerksplaners, des Bauherren und des ausführenden Holzbau-Unternehmens - Die Anonymisierung der einzureichenden Unterlagen ist nicht erforderlich.
3. Lageplan und Zeichnungen im Maßstab 1:200 bis 1:100
4. Ansichten des Objektes als Fotoausdrucke
5. Kurzer Erläuterungsbericht inkl. Kostenangaben, max. eine Seite DIN A4
6. Alle Unterlagen zusätzlich in digitaler Form (pdf 300 dpi) auf Datenträger
- Optional: Modelle (gehen nicht in die Bewertung ein)
- Optional: Detaildarstellungen 1:20 bis 1:1, max. 3 DIN A2 Planlayouts inkl. Foto schwarz/weiß oder farbig

Pläne/Zeichnungen sind nicht auf Trägermaterialien aufzuziehen, sondern gerollt oder gefaltet einzureichen.

Als Einreichungsunterlagen werden ausschließlich Kopien (Papier, Fotos) angenommen (keine Originalpläne oder Dias).

Die Unterlagen werden nicht zurückgesandt, sondern nach der Preisverleihung vernichtet.

URHEBERRECHTE

Die Teilnehmer geben mit der Einsendung ihr Einverständnis, dass ihre Unterlagen mit Namensnennung ausgestellt und veröffentlicht werden dürfen. Urheberrechte werden im Übrigen nicht berührt.

HAUPTSPONSOREN



SPONSOREN

Hirtreiter — Holzbau und Brettschichtholz aus Leiblfing zusammen mit den Landkreisen Cham (mit dem Aktionskreis Lebens- und Wirtschaftsraum Landkreis Cham e.V.), Freyung-Grafenau, Passau, Regen und Straubing-Bogen.

MEDIENPARTNER



Das Netzwerk Forst und Holz Bayerischer Wald wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER). Die Restfinanzierung leisten die Landkreise Cham, Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen und Straubing-Bogen.



1. Holzbaupreis Bayerischer Wald 2011



Schirmherr: Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, **MdB Helmut Brunner**

**www.holzregion-bayerischer-wald.de/
holzbaupreis2011**

AUSLOBUNG

Das Netzwerk Forst und Holz Bayerischer Wald lobt in Zusammenarbeit mit den Ämtern für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, Bereich Forsten Straubing, Deggendorf, Regen, Cham und Passau, dem Bund Deutscher Baumeister und der Bayerischen Ingenieurekammer-Bau, den

Holzbaupreis Bayerischer Wald 2011

aus. Die Schirmherrschaft hat der Bayerische Staatsminister für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, MdL Helmut Brunner.

Mit dem Holzbaupreis sollen vorbildlich in Holz konstruierte, umweltfreundliche und kostengünstige Bauten, die unter überwiegender Verwendung des Bau- und Werkstoffes Holz erstellt worden sind, ausgezeichnet und der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Die Preise wird der Bayerische Staatsminister Helmut Brunner, voraussichtlich Anfang Oktober, im Waldgeschichtlichen Museum, St. Oswald verleihen.

TEILNAHMEVORAUSSETZUNG

Wettbewerbsgebiet sind die Landkreise Cham, Deggendorf, Freyung-Grafenau, Passau, Regen und Straubing-Bogen. Die Bauwerke müssen **ab dem 01.01.2006** im Wettbewerbsgebiet erstellt worden sein. Jeder Teilnehmer kann ein oder mehrere Objekte einreichen. Mitglieder der Jury sind von der Teilnahme ausgeschlossen.

BEWERTUNGSKRITERIEN

Maßgebliche Voraussetzung ist die vorwiegende Verwendung von Holz in technisch einwandfreier Konstruktion und Ausführung. Prämiert werden jene Holzbauobjekte, die die Kriterien der regionalen Wertschöpfung, der Ökologie, der architektonischen Qualität und die Einbindung in das räumliche Umfeld optimal umsetzen.

Das Objekt kann ein Einzelbauwerk oder eine Gebäudegruppe des privaten oder öffentlichen Hochbaus, ein Ingenieurbauwerk, eine Objekteinrichtung, oder die Sanierung oder der Umbau eines vorhandenen Bauwerks darstellen.

PREISE—ANERKENNUNGEN

Der Holzbaupreis Bayerischer Wald ist mit **5.000 Euro** dotiert. Es werden bis zu fünf Arbeiten prämiert. Die Jury entscheidet darüber frei, endgültig und unanfechtbar unter Ausschluss des Rechtsweges. Dem Ziel des Wettbewerbs entsprechend, werden Preise und Anerkennungen den Entwurfverfassern, Tragwerksplanern und Bauherren gleichermaßen zuerkannt.

VERÖFFENTLICHUNG

Alle erstplatzierten Objekte werden in einem Beitrag der Zeitschrift „mikado – Unternehmermagazin für Holzbau und Ausbau“ veröffentlicht.

Es ist geplant, dass die Preis- und Anerkennungsbauten mit einer Wanderausstellung in den sechs Bayerwaldlandkreisen dem Fachpublikum und der interessierten Öffentlichkeit präsentiert werden.

JURY

1. Professor Dr. Dr. habil. Gerd Wegener, Clustersprecher und emeritierter Direktor der Holzforschung München
2. Forstdirektor Klaus Stögbauer, Bereichsleiter Forsten am Amt für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten Straubing
3. Dipl.-Ing. (FH) Oliver Lederer, Architektenreferent des Bundes Deutscher Baumeister, Landesverband Bayern
4. Prof. Dr.-Ing. Rupert Kneidl, Beratender Ingenieur, Bayerische Ingenieurekammer-Bau
5. Prof. Dipl.-Ing. Markus Emde, Hochschule Regensburg
6. Ltd. Baudirektor Norbert Sterl, Bereichsleiter Hochbau am Staatlichen Bauamt Passau
7. Dipl.-Ing. Architektur Günther Hartmann, Redaktion mikado

TERMINE / ABGABE

Die Arbeiten sind im Zeitraum vom 2. Mai bis zum 10. Juni abzugeben bzw. einzureichen (Poststempel) bei:

Netzwerk Forst und Holz Bayerischer Wald
Amtsgerichtstrasse 6-8
94209 Regen

T.: 09921 950-336 F.: 09921 950-280
www.holzregion-bayerischer-wald.de
info@holzregion-bayerischer-wald.de